

Einsatzchronik der Seerettung Rorschach

Chronologisch Auflistung der Einsätze im Jahr 2013
([Ein Klick auf das Foto um dieses zu vergrössern](#))

Mittwoch 25. Dezember, 08.40 Uhr

Alarm – Führerloses Boot im Kleinboothafen!

Wetter Schön, Wasser 6.0 Grad, Luft 16.0 Grad, Windstärke 4

Am Weihnachtstag um 08.40 Uhr wird von der KNZ die Alarmmeldung «Führerloses Boot im Kleinboothafen» ausgelöst. Kurz darauf trifft eine Mannschaft beim Kleinboothafen ein und befestigt das losgerissene Motorboot wieder im Liegeplatz. Im gleichen Zug kontrollieren wir bei diversen Booten die Abdeckblachen und befestigen diese bei Bedarf. Auf dem Rückweg in das Depot stellen wir fest, dass sich ein Katamaran vom Trockenplatz beim Genossenschaftshafen losgerissen hat und auf der Hafenmole liegt. Dieser wird aufgestellt und mit dem Trailer auf den Trockenplatz gefahren. Sicherheitshalber sichern wir den Katamaran und den Trailer vor erneutem losreißen. Nach einer weiteren Prüfung des Zustandes der Boote im Hafen beenden wir den Einsatz.



Bilder:
[Seerettung Rorschach](#)

Dienstag 22. Oktober , 20.18 Uhr

Alarm – Vermisstes Segelboot!

Wetter Sturm, Wasser 14.4 Grad, Luft 25.7 Grad, Windrichtung Süd, Windstärke 8, Sturmwarnung

Ein heftiger Föhnsturm feg bereits den ganzen Tag über unser Einsatzgebiet mit heftigen Windböen. Um 20.18 Uhr wird von der KNZ die Alarmmeldung «Vermisstes Segelboot, Treffpunkt Kornhaus» ausgelöst. Wenige Minuten nach der Alarmierung treffen die ersten Seeretter in der Einsatzzentrale ein. Vom Einsatzkoordinator werden diese über die aktuelle Situation gebrieft und die erste Mannschaft läuft anschliessend mit dem Rettungsboot Neptun II aus und startet die Suchaktion. Kurz darauf läuft die zweite Mannschaft mit dem Rettungsboot Christophorus aus. Mittels Radar werden diverse Echo ausfindig gemacht welche schnellstmöglich angefahren werden. Bereits beim zweiten Echo treffen wir das vermisste Segelboot an das mit dem starken Wellengang zu kämpfen hat. Das Segelboot nehmen wir in schlepp bis in den sicheren Hafen Rorschach. Glücklicherweise können wir den Einsatz, Erfolgreich beenden.

Sonntag 29. September , 13.39 Uhr

Alarm – Bootsbergung Höhe Bojenfeld am Ufer!

Wetter Bewölkt, Wasser 17.1 Grad, Luft 14.3 Grad, Windrichtung Nord, Windstärke 3

Es passiert fast jedes Jahr, dass sich ein Boot aus dem Bojenfeld im Hafen Rietli in Goldach löst. So auch am Sonntag 29. September 2013 als wir um 13.39 Uhr von der KNZ die Alarmmeldung erhalten «Bootsbergung Höhe Bojenfeld am Ufer». Die Pikettmannschaft und weitere Mannschaftsmitglieder rücken mit dem Rettungsboot Christophorus aus in Richtung Bojenfeld wo das Boot schnell ausfindig gemacht wird. Das Motorboot, dass bereits am alten Badehaus von Goldach aufschlägt wird auf die Schwimmfähigkeit untersucht, danach in schlepp genommen und in den Hafen Goldach verbracht. Mittels Trailer des aufgegebenen Bootseigner wird es Boot ausgewassert. Einsatzende für uns und Rückfahrt nach Rorschach.

Sonntag 22. September , 12.56 Uhr

Alarm – Motorboot mit Panne vor der Hafeneinfahrt Altenrhein!

Wetter Schön, Wasser 23.3 Grad, Luft 24.1 Grad, Windrichtung Süd-Ost

Gerade erst zurückgekommen von der Kontrollfahrt auf dem See erhalten wir von der KNZ die Alarmmeldung, dass vor der Hafeneinfahrt Altenrhein ein Motorboot eine Panne hat. Die Pikettmannschaft rückt in das Kornhaus ein und klärt vor der Ausfahrt den Sachverhalt mit dem Bootseigner. Dieser entschliesst sich für einen Schleppauftrag in den Hafen Romanshorn durch die Seerettung Arbon. Somit ist der Einsatz für uns beendet.

Dienstag 17. September, 16.22 Uhr

Alarm – Katamaran in Not, ca. 300 m vor dem Yachthafen Rorschach!

Wetter Bewölkt, Wasser 16.0 Grad, Luft 12.0 Grad, Windrichtung West, Windstärke 5, Starkwindwarnung

Um 16.22 Uhr wird von der KNZ die Alarmmeldung «Katamarn in Not, ca. 300 m vor dem Yachthafen Rorschach» ausgelöst. Wenige Minuten nach Alarmeingang treffen die ersten Seeretter im Kornhaus ein und laufen mit dem Rettungsboot Neptun II aus zum Havaristen. Unter Mithilfe des Bootseigners und der Kraft des Rettungsbootes kann der Katamaran durch die Besatzung wieder aufgerichtet werden. Nach einer knappen Stunde ist der Einsatz beendet und wir laufen wieder in den Hafen Rorschach ein.



Bilder:
Seerettung Rorschach

Samstag 17. August, 23.37 Uhr

Alarm – Kollision mit Damm, Rheinspitz Altenrhein!

Wetter Schön, Wasser 23.0 Grad, Luft 23.0 Grad

Samstagnacht um 22.37 Uhr «Kollision mit Damm, Rheinspitz Altenrhein» ist die Alarmmeldung von der KNZ. Die Pikettmannschaft und weitere Mannschaftmitglieder laufen bereits nach acht Minuten mit dem Rettungsboot Neptun II aus in Richtung Rheinspitz. Der ganze Einsatz läuft schnell ab, da wir nicht wissen ob es verletzte Personen gibt. Bei der Einfahrt in den Alten Rhein bietet sich das Bild eines knapp 8 Meter langen Motorbootes, welches vollständig auf dem Damm „parkiert“ ist.

Wie durch ein Wunder, bleibt es bei diesem Zwischenfall bei Materialschaden und die vier Personen sind unverletzt. Diese werden durch uns auf dem Landweg zum Hafen geleitet, wo sie von der Polizei einvernommen wurden.

Nach Abklärungen mit dem Schiffseigner und der Polizei wird das noch schwimmfähige Motorboot am Sonntagmorgen, nach einigen Vorbereitungsarbeiten durch uns, mit dem Rettungsboot Neptun II vom Damm herunter gezogen und in den Hafen Marina Altenrhein geschleppt.

Nach Rund drei Stunden beenden wir den Einsatz an diesem Ereignisreichen Wochenende und fahren zurück in den Hafen Rorschach.



Bilder:
Seerettung Rorschach

Freitag 16. August, 22.15 Uhr

Alarm – Bootskontrolle vor dem Hafen Staad!

Wetter Schön, Wasser 23.3 Grad, Luft 24.1 Grad, Windrichtung Süd-Ost

Nur wenige Minuten nach unserer Rückkehr im Hafen Rorschach werden wir erneut von der KNZ zur Unterstützung der Kantonspolizei bei einer Bootskontrolle vor dem Hafen Staad aufgerufen. Vom Staader Hafen bis in den Hafen Marina in Altenrhein werden diverse Boote angefahren und überprüft. Nach dem Absetzen der Polizeipatrouille im Staader Hafen beenden wir den Einsatz und fahren zurück nach Rorschach..

Freitag 16. August, 21.30 Uhr

Alarm – Hup-Signale vor dem Hafen Staad!

Wetter Schön, Wasser 23.3 Grad, Luft 24.1 Grad, Windrichtung Süd-Ost

Von der KNZ werden wird alarmiert, dass ca. 300 m vor dem Hafen Staad ein Boot ununterbrochen akustische Signale von sich gibt. Eine Mannschaft läuft bereits fünf Minuten nach Alarmierung mit dem Rettungsboot Neptun II aus. Nach Befragung diverser Bootseigner auf dem See erfahren wir, dass ein Boot Hupsignale abgegeben hat und anschliessend in den Hafen Staad eingelaufen ist. Wir machen eine Kontrollfahrt in den Hafen und können nichts feststellen. Einsatzende und Rückfahrt in den Heimathafen Rorschach..

Mittwoch 31. Juli, 19.52 Uhr

Alarm – Segelboot mit Motorschaden Rund 1 km vor Rorschach!

Wetter Schön, Wasser 23.0 Grad, Luft 26.0 Grad

Alarmierung von der KNZ um 19.52 Uhr «Segelboot mit Motorschaden Rund 1 km vor Rorschach» Kurz darauf laufen wir mit dem Rettungsboot Neptun II aus in die Richtung des Havaristen. Bei unserer Ankunft läuft der Motor wieder. Aus Sicherheitsgründen begleiten wir das Segelboot bis kurz vor den Genossenschaftshafen in Rorschach als der Motor wieder ausfällt. Wir nehmen das Boot an die Schleppleine und ziehen es bis in den Hafenplatz. Einsatzende und Rückfahrt nach Rorschach.

Sonntag 28. Juli , 18.45 Uhr

Alarm – Kontrollfahrt bei Sturmwarnung!

Wetter Schön, Wasser 26.2 Grad, Luft 32.0 Grad, Windrichtung West, Windstärke 6, Sturmwarnung

Der Wohl heisseste Tag mit Temperaturen bis zu 38 °C geht zu Ende. Aufgrund der ausgelösten Sturmwarnung entschliessen wir uns eine Kontrollfahrt in unserem Einsatzgebiet durchzuführen und laufen mit dem Rettungsboot Neptun II aus. Wenige Minuten danach sichten wir ein Pedalo, das relativ weit entfernt ist vom Hafen und mühe hat zurückzukommen. Dieses nehmen wir in schlepp und ziehen es in den sicheren Hafen Rorschach. Anschliessend setzen wir die Kontrollfahrt in Einsatzgebiet fort wobei wir diverse Boote anfahren und fragen ob alle in Ordnung ist. Als alles i.O. ist beenden wir den Einsatz und fahren zurück nach Rorschach.



Bild:
Seerettung Rorschach

Mittwoch 17. Juli, 21.40 Uhr

Alarm – Bootsbergung zwischen Langenargen und Steinach, Mitte See!

Wetter Schön, Wasser 23.0 Grad, Luft 25.0 Grad, Windstärke 1

Von der KNZ wird um 21.40 Uhr die Alarmmeldung «Bootsbergung zwischen Langenargen und Steinach, Mitte See» ausgelöst. Nach Abklärungen mit der KNZ und dem Schiffseigner laufen wir binnen wenigen Minuten mit dem Rettungsboot Neptun II aus in die definierte Richtung. Mittels Radar und Lichtzeichen wird der Havarist schnell ausfindig gemacht. Das Segelboot kann infolge eines technischen Problem es nicht mehr weiterfahren und wird von uns in den Heimathafen Steinach geschleppt. Für uns Einsatzende und Rückfahrt nach Rorschach

Samstag 06. Juli, 12.35 Uhr

Alarm – Ausflugsschiff auf Untiefe aufgelaufen vor Staad!

Wetter Schön, Wasser 18.0 Grad, Luft 26.0 Grad

Am Samstagmittag um 12.35 wird die Pikettmannschaft von der KNZ mit der Alarmmeldung «Ausflugsschiff auf Untiefe aufgelaufen vor Staad» aufgeboten. Diese läuft mit dem Rettungsboot Neptun II aus in Richtung Staad. Beim Eintreffen werden bereits Passagiere mit privaten Booten abgehoben. Mit weniger Tiefgang schwimmt das Ausflugsboot wieder frei. Einsatzabbruch und Rückfahrt nach Rorschach.

Montag 01. Juli, 17.30 Uhr
Alarm – Motorboot mit Panne, Höhe Kornhaus!
Wetter Schön

Alarmmeldung um 17.30 Uhr von KNZ «Motorboot mit Panne Höhe Kornhaus». Kurz darauf laufen wir mit dem Rettungsboot Christophorus aus und können den Havaristen schnell ausfindig machen. Das Manövrierunfähige Motorboot schleppen wir in den Hafen Steinach und beenden den Einsatz..

Sonntag 30. Juni, 19.51 Uhr
Alarm – Motorboot am sinken im Kleinboothafen Rorschach!
Wetter Schön, Wasser 16.0 Grad, Luft 19.0 Grad

Von der KNZ mit der Alarmmeldung «Motorboot am sinken im Kleinboothafen» laufen wir umgehend mit dem Rettungsboot Christophorus aus in den Kleinboothafen in Rorschach. Durch die starken Regenfälle ist die Bootsabdeckung mit Wasser vollgelaufen und bringt das Boot in schräglage. Wir schöpfen und pumpen das Wasser aus und bringen die Bootsabdeckung wieder fachgerecht an. Einsatzende und Rückfahrt nach Rorschach.



Bilder:
Seerettung Rorschach

Dienstag 18. Juni, 20.05 Uhr
Alarm – Jolle gekentert vor Hafen!

Wetter Sturm, Wasser 18.0 Grad, Luft 31.0 Grad, Windrichtung Nord-West, Windstärke 10, Sturmwarnung

Am Ein heftiger Sturm über unsere Region löst mehrere Einsätze für die Seerettung Rorschach aus. Alarmmeldung von der KNZ um 20.05 Uhr «Jolle gekentert vor Hafen». Eine 4-mann Besatzung läuft fünf Minuten nach Alarmeinang mit dem Rettungsboot Neptun II aus und Sucht die gekenterte Jolle. Diese wird vorerst nicht gefunden. Bei der erweiterten Suche wird ein Boot kieloben gesichtet. Es werden 2 Personen abgeholt und in den Hafen Rorschach gebracht. Aufgrund des starken Wellengangs und der einbrechenden Dunkelheit wird das Boot bis zur Bergung mit einer Boje und Blitzlicht markiert und sich selber überlassen. Alle Sicherheitsinstitutionen wurden über das kieloben treibende Boot Vorschriftsgemäss informiert.

Gleichzeitig findet sich im Depot eine Frau ein, welche ihren Mann mit dem Boot vermisst. Nach Abklärung auf dem Landweg stellt sich heraus, dass die Besatzung sicher in den Hafen zurückgekehrt ist.

Weiter erhalten wir einen Anruf von einer Person die mit einem kleinen Fischerboot mitten im Gewitter auf der Linie Rorschach-Friedrichshafen unterwegs ist und nicht mehr gegen die Wellen ankommt. Wir halten die Verbindung bis wir die Meldung erhalten, dass er in Friedrichshafen einlaufen konnte.

Eine weitere Meldung der KNZ erreicht uns, wonach beim Schlachthof Rorschach ein treibendes Objekt gesichtet wurde. Wir fahren die Stelle an und halten Kontakt mit dem Meldenden. Es stellt sich heraus, dass es sich um einen grösseren Baumstamm handelt.

Einsatzende und Rückfahrt in den Hafen Rorschach mit Debriefing in unserer Einsatzzentrale.



Bilder:
Seerettung Rorschach

Montag 17. Juni, 08.07 Uhr

Alarm – Gesunkenes Motorboot Marina Hafen!

Wetter Schön, Wasser 18.0 Grad, Luft 20.0 Grad, Windrichtung Süd

Am Montagmorgen um 08.12 Uhr werden wir von der KNZ mit der Alarmmeldung «Gesunkenes Motorboot Marina-Hafen» aufgeboten. Eine 4-köpfige Mannschaft läuft kurz darauf mit dem Rettungsboot Neptun II aus zum Marina-Hafen in Altenrhein. Als wir eintreffen ist auch bereits die Feuerwehr vor Ort. Mittels Spannsset heben wir das Motorboot an bis das Wasser mit der Pumpe ausgepumpt werden kann. Anschliessend wird es am Kran ausgewässert. Einsatzende und Rückfahrt nach Rorschach nach Rund zwei Stunden.



Bilder:
Seerettung Rorschach

Freitag 07. Juni, 22.09 Uhr

Alarm – Rückruf KNZ!

Wetter Schön, Wasser 15.6 Grad, Luft 20.0 Grad, Windrichtung West, Windstärke 2

Freitagabend, die Pikettmannschaft befindet sich noch im Kornhaus als von der KNZ die Alarmmeldung «Rückruf KNZ» ausgegeben wird. Abklärungen mit der KNZ ergeben, dass ein Signalzeichen in der Linie Staad - Langenargen gesichtet wurde. Zwei Minuten danach läuft die Pikettmannschaft mit dem Rettungsboot Neptun II aus in Richtung Staad. Die Ursache wird schnell gefunden, ein defekter Scheinwerfer auf einem Boot, welches sich zwischenzeitlich bereits im Hafen Staad befindet, verursacht ein Blinkendes Licht. Einsatzabbruch und Rückfahrt nach Rorschach.

Montag 03. Juni, 15.47 Uhr

Alarm – Floss Seebad Rorschach losgerissen!

Wetter Gewitter, Wasser 12.0 Grad, Luft 15.0 Grad, Windrichtung Ost, Windstärke 5

Am Montagnachmittag geht bereits die nächste Alarmmeldung von der KNZ ein «Floss Seebad Rorschach losgerissen». Kurz darauf laufen wir mit dem Rettungsboot Christophorus aus in Richtung Badhütte Rorschach wo sich die Badeplattform losgerissen hat und an der Badhütte aufschlägt. Die Plattform wird abgeborgen, in schlepp genommen und in den Hafen Rorschach verbracht. Für uns Einsatzende nach rund einer Stunde Arbeit.

Sonntag 02. Juni, 10.41 Uhr

Alarm – Pikettmannschaft einrücken ins Depot Kornhaus!

Wetter Schön, Wasser 11.0 Grad, Luft 12.0 Grad, Windrichtung West, Windstärke 1

Beim Schifffahrtsamt Rorschach geht die Meldung ein, dass ein Segelboot im Hafenbecken Rorschach droht unterzugehen. Wir werden aufgeboten die Situation schnellstmöglich zu prüfen und treffen fünf Minuten später im Hafen ein. Leider war es schon zu spät und das Segelboot ist am Liegeplatz untergegangen. Demzufolge wird umgehend die Bergung des Segelbootes eingeleitet. Durch Taucher der Seerettung angebrachte Hebesysteme wird das Segelboot fachgerecht geborgen und am Kran im Hafen Rorschach ausgepumpt und anschliessend ausgewässert. Einsatzende und Debriefing im Depot Kornhaus.



Bilder:
Seerettung Rorschach

Samstag 01. Juni , 12.01 Uhr

Alarm – Rheineck - Altenrhein Boot droht sich loszureissen!

Wetter Regen, Wasser 11.0 Grad, Luft 12.0 Grad, Windrichtung West, Windstärke 2

Andauernde Regenfälle lassen das Wasser auf allen Flüssen und Seen sehr schnell ansteigen. Das blieb auch für uns nicht ohne folgen. Um 12.01 werden wir von der KNZ mit der Alarmmeldung «Rheineck-Alten Rhein, Motorboot droht sich loszureissen» aufgerufen. Nach Abklärungen mit der KNZ erfahren wir, dass ein seit längerem festgemachtes Stahlboot droht sich loszureissen. Bereits neun Minuten später laufen wir mit dem Rettungsboot Neptun II aus und fahren den Alten Rhein hinauf bis wir das genannte Boot finden. Fast Zeitgleich trifft der Bootseigner ein und ist besorgt das Boot neu zu vertäuen oder in den sicheren Hafen Marina zu überführen. Einsatzabbruch und Rückfahrt nach Rorschach.



Bilder:
Seerettung Rorschach

Montag 20. Mai, 21.45 Uhr

Alarm – Motorboot mit Motorschaden ca. 3 km vor Staad!

Wetter Regen, Wasser 12.0 Grad, Luft 12.0 Grad, Windrichtung Ost

Am Pfingstmontag um 21.45 wird von der KNZ St. Gallen die Alarmmeldung «Motorboot mit Motorschaden ca. 3 km vor Staad» ausgegeben. Kurz darauf laufen wir mit einer drei-Köpfigen Mannschaft, mit dem Rettungsboot Neptun II aus. Vor Altenrhein wird das Motorboot ausgemacht und in den Hafen Marina geschleppt. Einsatzende und Rückfahrt nach Rorschach.

Donnerstag 25. April , 16.59 Uhr

Alarm – Motorboot mit Elektroschaden!

Wetter Schön, Wasser 13.0 Grad, Luft 24.0 Grad, Windstill

«Motorboot mit Elektroschaden», diese Meldung wurde von der KNZ um 16.59 Uhr für die Seerettung Rorschach ausgegeben. Nach kurzer Abklärung mit der KNZ laufen drei Mannschaftsmitglieder mit dem Rettungsboot Neptun II aus in Richtung des Havaristen. Ca. fünf Kilometer vor Staad wird das Motorboot ausgemacht und in Absprache mit dem Schiffseigner in den Hafen Marina Altenrhein geschleppt. Einsatzende und Rückfahrt nach Rorschach.



Bild:
Seerettung Rorschach

Sonntag 14. April , 15.01 Uhr

Alarm – Boot gekentert, K: 47.30.44 / 9.29.20,vor Bad Horn!

Wetter Schön, Wasser 07.0 Grad, Luft 18.0 Grad, Windrichtung West, Windstärke 1

Der erste warme Frühlingstag bringt für die Seerettung Rorschach den ersten Rettungseinsatz. Um 15.01 Uhr wird von der KNZ St. Gallen mit Alarmstufe zwei die Alarmmeldung «Boot gekentert, K: 47.30.44 / 9.29.20 vor Bad Horn» ausgegeben. Bereits neun Minuten später rücken wir mit einer 4-köpfige Mannschaft mit dem Rettungsboot Christophorus aus zu den angegebenen Koordinaten. Ein Segelboot hat bereits die fünf Personen aus dem Wasser geborgen und an Bord genommen. Nach Absprache mit der KAPO vor Ort nehmen wir die Personen an Bord der Rettungsbootes und überführen diese nach Rorschach. Zwischenzeitlich laufen wir mit einer zweiten Mannschaft mit dem Rettungsboot Neptun II zur Berung des gekenterten Bootes aus. Mit vereinten Kräften drehen wir das kleine Motorboot, pumpen es aus und schleppen dieses in den Hafen Rorschach. Einsatzende und Debriefung in der Einsatzzentrale im Kornhaus.



Bilder:
Seerettung Rorschach

[